

3

Erst-Installation des MDT 2013

Die Voraussetzungen für ein einsatzbereites Microsoft Deployment Toolkit sind relativ leicht zu erfüllen. Es empfiehlt sich ein Server mit mindestens Windows 2012 R2, der zwei Festplatten hat. Eine Platte für das Betriebssystem und eine größere Platte für das MDT, den oder die Deployment Shares und temporär auch die Quelldateien, wie Anwendungen, Treiber und Betriebssysteme. Wenn Sie den Server virtuell aufsetzen, dann können Sie später problemlos den Plattenplatz erweitern. Für den Moment sind zweimal 60 GB genug.

3.1 Installation des Assessment und Deployment Kits (ADK)

Vor der Installation des Microsoft Deployment Kits muss das ADK für Windows 10⁴ als essentieller Bestandteil für das MDT vorhanden sein, denn es bringt etliche Programme mit, die für das MDT wichtig sind. Zum Beispiel WinPE und die Deployment Tools, wie „dism“ (Deployment Image Servicing and Management).

Beachten Sie bitte, dass Sie hier nur einen knapp 2 MB großen Web-Installer herunterladen. Beim Start der adksetup.exe haben Sie die Wahl, ob Sie das ADK auf der verwendeten Maschine installieren wollen oder zum späteren Gebrauch komplett in einen angegebenen (Netzwerk-) Ordner herunterladen möchten. Das vollständige ADK ist rund 4,1 GB groß.

Wenn Sie das ADK schon wie in der Einleitung beschrieben heruntergeladen haben, dann navigieren Sie zum entsprechenden Ordner und starten Sie die adksetup.exe erneut. Nur dieses Mal installieren Sie alles.

⁴ Download: <http://go.microsoft.com/fwlink/p/?LinkId=526740>

Installation des Assessment und Deployment Kits (ADK)

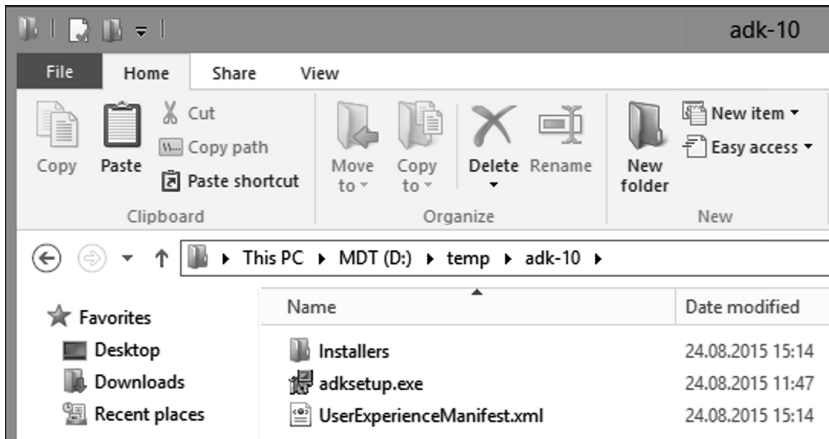


Abbildung 3.1: Start der adksetup.exe



Abbildung 3.2: Splashscreen der ADK-Installation

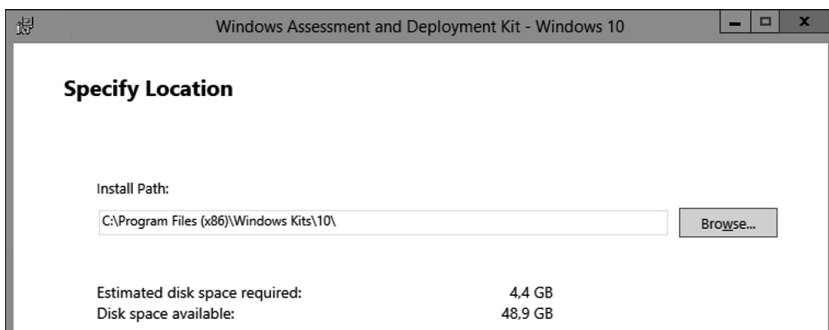


Abbildung 3.3: Standardpfad für das ADK

Danach können Sie sich entscheiden, ob Sie am Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit (Customer Experience Improvement Program (CEIP)) teilnehmen wollen.

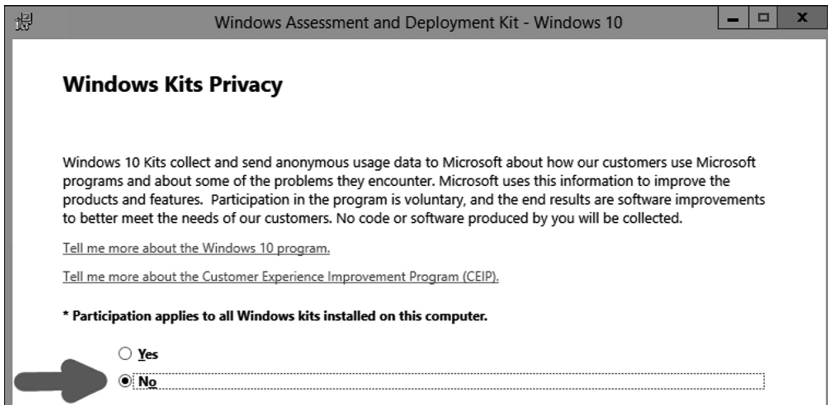


Abbildung 3.4: Teilnahme am CEIP

Es folgt das obligatorische Studium der Lizenz.



Abbildung 3.5: Die Lizenzvereinbarungen

Installation des Assessment und Deployment Kits (ADK)

Das nächste Auswahlfenster bringt Sie zur Feature-Auswahl. Zwingend notwendig für die Nutzung des MDT sind nur die Deployment Tools, das Windows Preinstallation Environment (Windows PE = WinPE) und das User State Migration Tool (USMT).

HINWEIS:

Im ADK 10 neu hinzugekommen ist der Windows Image and Configuration Designer (kurz: WICD). Damit lassen sich Images, Deployments und Bereitstellungspakete (engl. Provisioning Packages) für alle Windows Geräte erstellen.

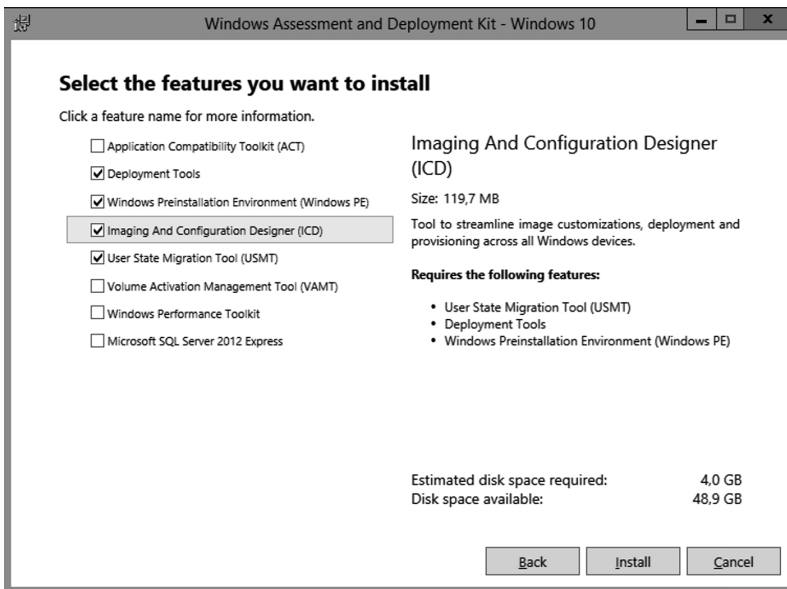


Abbildung 3.6: Feature-Auswahl für das MDT

Die Installation dauert, je nach ausgewählten Modulen, nur einen kurzen Moment.

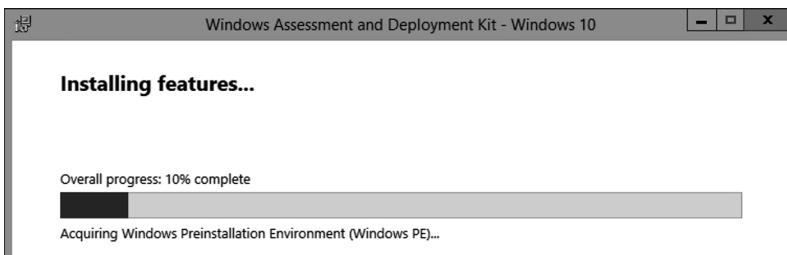


Abbildung 3.7: Installationsfortschritt

Fertig!

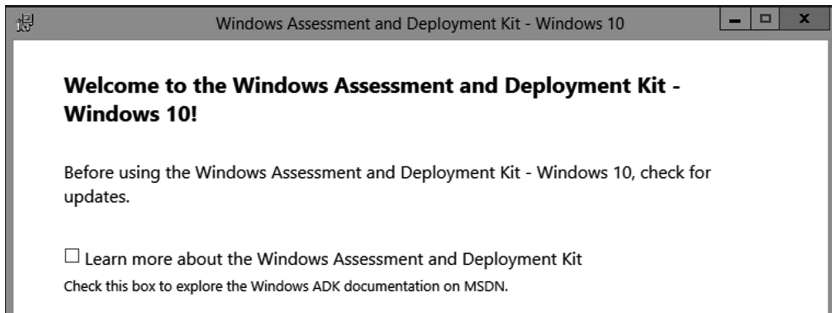


Abbildung 3.8: Fertig installiertes ADK

3.2 Installation des Microsoft Deployment Toolkits

Die Installation des MDT ist ziemlich geradlinig und auch zügig erledigt.

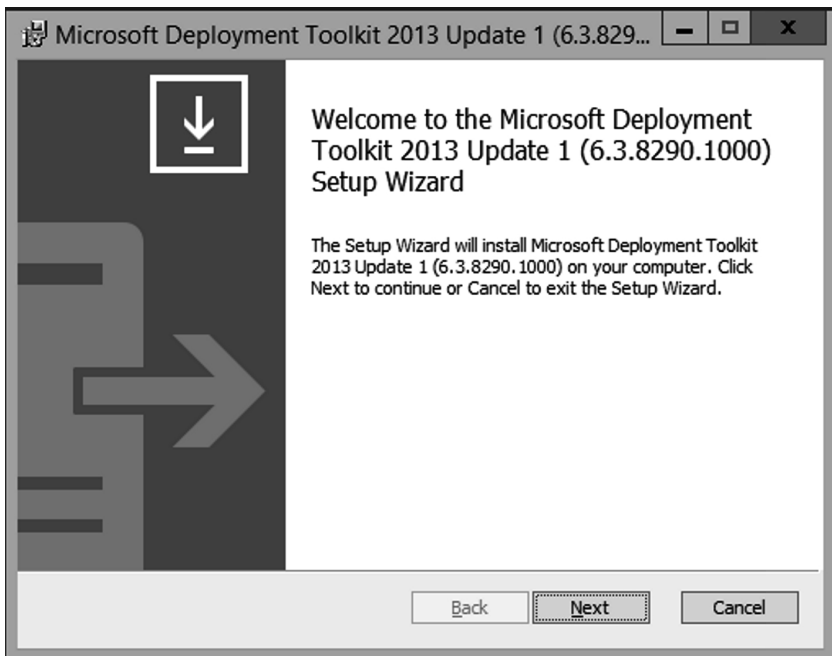


Abbildung 3.9: Start der MDT Installation

Lizenzbestimmen lesen und bestätigen.

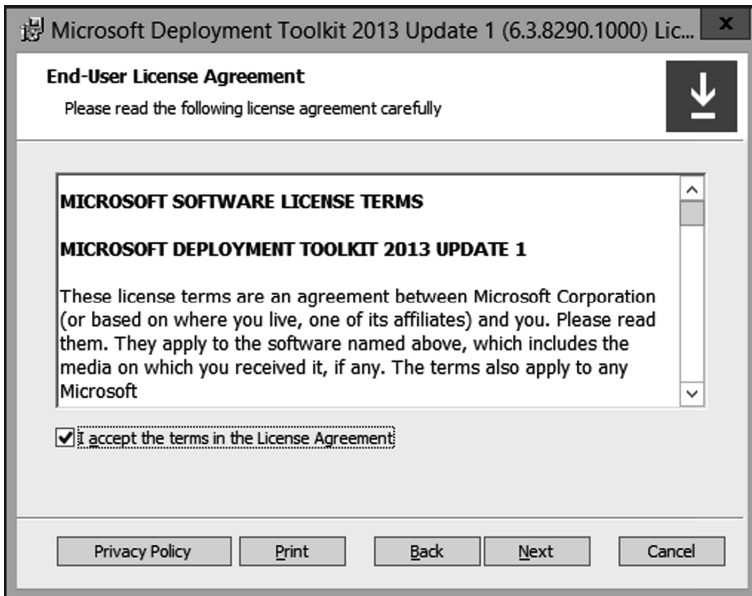


Abbildung 3.10: Lizenzbestimmungen

Auswahl der Features.

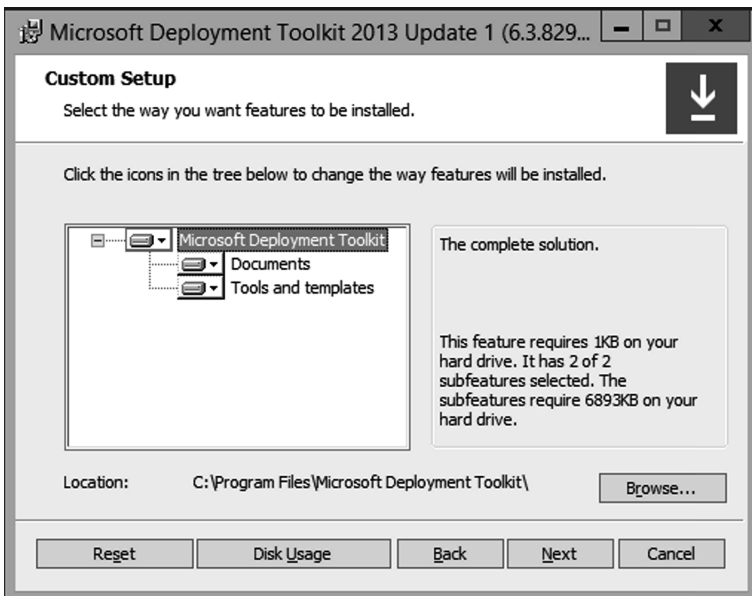


Abbildung 3.11: Feature Auswahl

An dieser Stelle können Sie das Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit (Customer Experience Improvement Program (CEIP)) auswählen, wenn Sie es wünschen.



Abbildung 3.12: CEIP

Die Installation starten.

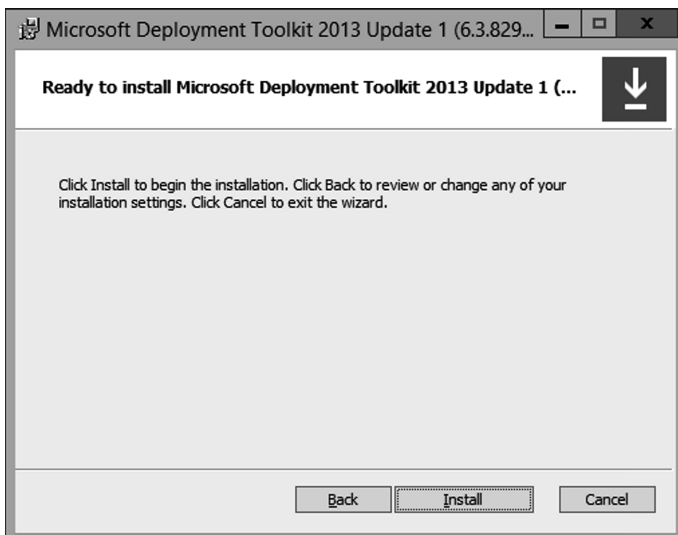


Abbildung 3.13: Start der Installation

Fertig!

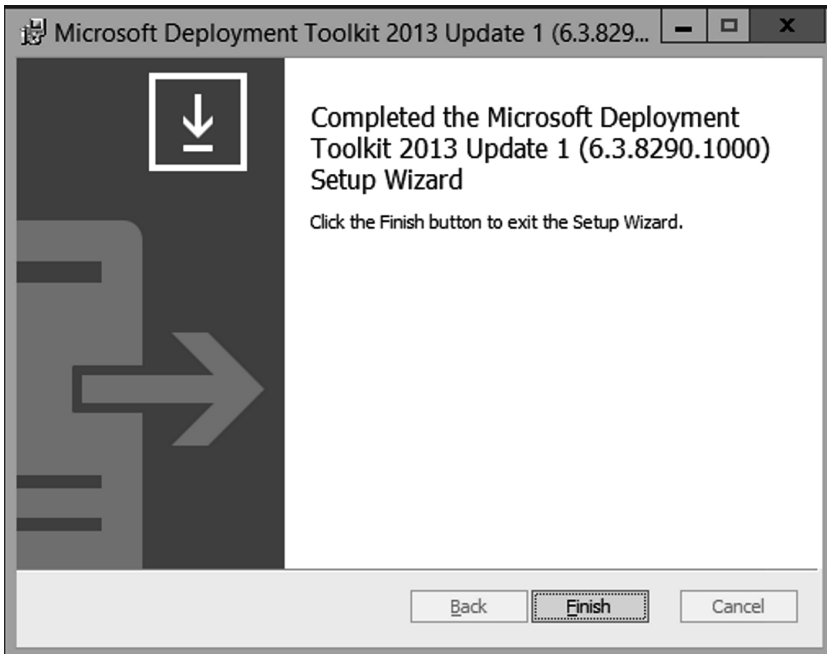


Abbildung 3.14: Fertig

3.3 Zusammenfassung

Die Installationsroutinen des Assessment und Deployment Kits und des Microsoft Deployment Toolkits sind sehr geradlinig und einfach zu bewerkstelligen. Je nach Anzahl der Funktionalitäten, die Sie installieren dauert das Ganze ca. eine Stunde. Dabei nimmt die Installation des ADKs den größten Zeitraum ein. Planen Sie Ihre Kaffeepause also dort.